

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Nohfelden
 Straße An der Burg
 PLZ, Ort 66625 Nohfelden
 Telefon +49 68528850 Fax +49 6852885125
 E-Mail info@nohfelden.de Internet www.nohfelden.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer VE10

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Peterweg 20-22, 66625 Nohfelden

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Metallbauarbeiten(Fenster, Türen) und Sonnenschutz
 Umfang der Leistung: Die Gemeinde Nohfelden plant die Grundschule in Sötern mit einem Anbau in Holzbauweise zu erweitern und das Bestandsgebäude umzubauen und technisch aufzurüsten.
 Die Maßnahme erfolgt in 2 Bauabschnitten, damit der Schulbetrieb teilweise weiter erfolgen kann. Im 1.BA wird der Neubau errichtet und anschließend von der Schule bezogen. Im 2.BA wird der Altbau umgebaut und teilweise saniert.
 Arbeiten am Neubau:
 Außentüren und -fenster aus Aluminium und Raffstores:
 ca. 280,00 m² Fensterflächen
 ca. 15,00 m² Türflächen-Eingangstüren
 ca. 60,00 m² Türflächen-Schiebetüren
 ca. 157,00 lfm Raffstore
 4 Stück RWA-Fenster

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Bildungseinrichtung
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 28.02.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.08.2022
 weitere Fristen:

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://vergabe.saarland/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17d2306c3f2-67227751d870fa67
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
 Gemeinde Nohfelden
 An der Burg
 66625 Nohfelden
 Deutschland
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Angebotsbestandteile bei den Bietern mit Ausnahme von Preisangaben, die gemäß § 16a Abs. 2 VOB/A nicht nachgefordert werden dürfen, nachzufordern.
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 09.12.2021 um 10:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 31.03.2022

p) Adresse für elektronische Angebote <https://vergabe.saarland/>

Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 1 Preis (100 %)

s) Eröffnungstermin am 09.12.2021 um 10:30 Uhr

Ort
Gemeinde Nohfelden
An der Burg
66625 Nohfelden
Deutschland

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und Ihre bevollmächtigten Vertreter

t) geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landesverwaltungsamt, Kommunalaufsichtsbehörde, Am Markt 7, 66386 St. Ingbert